

Statistik informiert ...

Nr. 111/2008

17. November 2008

Zur diwi 2008 – Messe für Marketing, Beratung, Personal am 19. und 20.11. in Hamburg Unternehmensnahe Dienstleistungen in Hamburg und Schleswig-Holstein – eine Mittelstandsdomäne

2006 waren in **Hamburg** 9 200 Unternehmen mit 78 000 Beschäftigten in den Bereichen Beratung, IT-Dienstleistung, Werbung, Personal und Zeitarbeit tätig, so das Statistikamt Nord aus Anlass der „diwi – Messe für Marketing, Beratung und Personal“. Davon waren gut 34 000 Personen im Bereich der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung und knapp 14 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei IT-Dienstleistern beschäftigt. In der Werbung arbeiteten 9 000 Personen. Zeitarbeitsfirmen beschäftigten 21 000 Personen.

Für Fachkräfte bieten die „beratenden“ Dienstleistungszweige gute Verdienstmöglichkeiten. 2006 betrug der durchschnittliche Bruttojahresverdienst vollzeitbeschäftigter Werbefachleute 45 000 Euro, Datenverarbeitungsfachleute verdienten im Schnitt 61 000 Euro brutto. Für angestellte Steuerberater belief sich der Jahresdurchschnittsverdienst auf 67 000 Euro, für Unternehmensberater auf 90 000 Euro. Vollzeitbeschäftigte Bürohilfskräfte kamen 2006 auf einen Bruttojahresverdienst von durchschnittlich 35 000 Euro. In diesen Verdiensten der Arbeitnehmer sind – teils erfolgsabhängig – Jahressonderzahlungen enthalten.

Insgesamt arbeiteten 2006 in der Hansestadt fast 183 000 Personen bei Dienstleistern, die ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach überwiegend Dienstleistungen für Unternehmen anboten. Dazu gehören neben den überwiegend beratend tätigen Unternehmen unter anderem auch Immobilien-, Wohnungs- und Leasingunternehmen, Reinigungsfirmen, Wachdienste sowie eine Vielzahl weiterer Dienstleister. Zusammen erwirtschafteten sie fast 25 Mrd. Euro Umsatz und tätigten Investitionen in Höhe von 4,1 Mrd. Euro. Charakteristisch für diesen Dienstleistungsbereich sind die vielen kleinen Unternehmen und Einrichtungen. Gut zwei Drittel der insgesamt fast 21 000 Unternehmen und Einrichtungen zählten zu den kleineren Unternehmen mit Jahresumsätzen von weniger als 250 000 Euro.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

In **Schleswig-Holstein** hat es im Jahr 2006 in den Bereichen Beratung, IT-Dienstleistung, Werbung, Personal und Zeitarbeit rund 6 200 Dienstleistungsunternehmen mit 42 000 Beschäftigten gegeben. Bei so genannten „beratenden“ Dienstleistern, das sind in der Regel Angehörige freier Berufe (Rechtsanwälte, Steuerberater, Unternehmensberater), waren 21 400 Personen beschäftigt, bei Zeitarbeitsfirmen arbeiteten 9 000 und bei IT-Dienstleistern 8 500 Beschäftigte. In der Werbung waren gut 3 000 Personen tätig.

Das Verdienstniveau der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist bei den beratenden Dienstleistern recht hoch. 2006 betrug der durchschnittliche Bruttojahresverdienst vollzeitbeschäftigter Werbefachleute 41 000 Euro, Datenverarbeitungsfachleute verdienen im Schnitt 51 000 Euro brutto. Für Steuerberater errechnete sich ein Jahresdurchschnittsverdienst von 48 000 Euro, für Unternehmensberater einer von 69 000 Euro. Vollzeitbeschäftigte Bürohilfskräfte kamen auf durchschnittlich 32 000 Euro Jahresverdienst 2006. In diesen Verdiensten der Arbeitnehmer sind – teils erfolgsabhängige – Jahressonderzahlungen enthalten.

Insgesamt waren 2006 in Schleswig-Holstein 18 400 unternehmensnahe Dienstleister tätig, die 111 000 Personen beschäftigten. Sie erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von neun Mrd. Euro und tätigten Investitionen in Höhe von einer Mrd. Euro. Hauptsächlich sind es kleinere Unternehmen und Einrichtungen, die Dienstleistungen für Unternehmen anbieten. Gut drei Viertel der Dienstleister hatten Umsätze von weniger als 250 0000 Euro.

Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann
Telefon: 040 42831-1636
E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de